

B. Westermann berichtet vom Spiel der DRITTEN in Preist

16. Spieltag Kreisliga C III Saison 2009/10SG Preist – SG Badem III 2:1 (1:1)

(So, 29.11.09 in Preist, 14:30, Stadion zur Fidei)

Knappe Niederlage beim Tabellenführer

Nachdem wir am Kirmessamstag beim Zweiten in Schleid spielten, mussten wir heute zum Tabellenführer nach Preist. Die Hausherren hatten letzten Sonntag zum ersten mal in dieser Saison verloren, nach bis dahin 13 Siegen (!) und einem Unentschieden. Da wir das Hinspiel in Gindorf klar mit 0:6 verloren, waren wir heute also klarer Außenseiter. Doch der Punktgewinn in Schleid am letzten Samstag sollte uns die nötige Motivation geben, das Spiel nicht von vorneherein verloren zu geben. An diesem verregneten Wochenende hatten wir Glück, dass es während des Spiels nicht regnete. Ab und zu sah man sogar etwas blauen Himmel. Vor dem Spiel schnitt L. Kirsch, unser Keeper, sich tatsächlich noch die Fingernägel ! Zum Spiel: Die Preister hatten in der 5. Min ihre erste Chance. Wir wollten uns aber nicht kampflos ergeben und kamen folgerichtig auch in den 16er der Heimelf. In der 9. Min. konnte D. Reinhard einen Freistoß von A. Pritzen nicht verwerten. Eine Minute später kam R. Müller im 16er zu Fall – Elfmeter. D. Comes lief an und schoss den Ball ins rechte Eck, doch da sprang auch der Keeper der Preister hin und konnte parieren. Daniel reagierte jedoch blitzschnell und konnte das Leder im Nachschuss zum 0:1 im Kasten der Preister unterbringen. In der 13. Min. kam an einen Freistoß von D. Comes keiner mehr dran. Wie der erfahrene Leser nun merken muss, versteckten wir uns nicht. In der 21. Min. scheiterten die Gastgeber per Fernflachschuss an L. Kirsch. Eine kuriose Szene sahen wir in der 27. Min. A. Pritzen schlug den Ball ins Seitenaus, wo sich ein Zaun befand. Der Ball hatte dann die Frechheit, im Zaun so in der Höhe von 2,5 - 3 Metern hängenzubleiben. Das sah schon cool aus. In der 30. Min. bediente M. Meyer M. Ewertz, der jedoch am Tor vorbei schoss. In der 34. Min. scheiterten die Gastgeber noch mit einem Freistoß. 10 Minuten später sollten sie aber erneut einen bekommen durch eine meiner Meinung nach völlig schwachsinnige Regel. S. Licznarski sah, dass er den Ball aus unserer Abwehr wegstöpfen konnte. Anstatt „Leo“ zu brüllen, rief er aber „hab' ihn“, woraufhin der Schiri Freistoß pfiff. Den traten die Preister, der Ball wurde noch abgefälscht und lachend lag er dann in unserem Tor. Ich kann hier nur wiederholen: Scheiß Regel ! Das war zudem ein mieser Zeitpunkt für ein Tor gegen uns. In der 45. Min. klärte L. Kirsch dann einen „Hoppelball“ zur Ecke. Dann war Pause. Wir hielten in der ersten Hälfte gut mit und hielten zu Recht das Unentschieden. In der 2. Hälfte wurden die Preister zusehends stärker und wir begannen zu schwimmen. In der 48. Min. sowie 49. Min. konnte sich L. Kirsch 2 mal auszeichnen. Am Himmel sah man mittlerweile das dritte Transporterflugzeug. Was war denn am heiligen Sonntag auf der Air Base in Spangdahlem los ?? Auf dem Platz ließen sich die Preister von der Fliegerei nicht ablenken und blieben am Drücker. In der 53. Min. hielt L. Kirsch im Nachfassen. Nach einer Ecke in der 54. Min. ging der Ball am Tor vorbei. Bei uns fehlte zu diesem Zeitpunkt völlig die Ordnung, doch wir hielten das 1:1. Dann die 65. Min. Hier leisteten sich die Preister ein klares Handspiel im 16er, doch der im ersten Durchgang noch gute Schiri pfiff nicht. Ich glaube, er hatte auch mittlerweile ein graues Trikot an (wir spielten in Blau, die Preister in) Im 2. Durchgang pfiff er fast alles für die Heimmannschaft, wir wurden oft benachteiligt. In der 66. Min. klärte L. Kirsch bei einem Schuss aus kurzer Distanz. Für mich war der Ball vorher aber im Abseits. In der 71. Min. setzte M. Meyer M. Ewertz in Szene, doch der verzog. Eine Minute später verzog er nach Zuspiel von D. Comes. In der 75. Min. ließ L. Kirsch einen Freistoß abklatschen, doch die Abwehr klärte zur Ecke. Dann ein Angriff wie aus dem Lehrbuch. In der 77. Min. kamen die Preister über rechts. Der Spieler passte in den 16er, wo sein Kollege direkt abzog. Der Ball landete unhaltbar für L. Kirsch im linken unteren Eck. Auch als Gegner muss man anerkennen: Sauber herausgespielt ! Dann kam M. Reinhard für M. Meyer in die Partie (77. Min.). In der 82. Min. war der Schiri wieder im Blickpunkt, indem er N. Jung nach einer Schwalbe des Gegners die gelb rote Karte zeigte. War das das Aus ? Nur eine Minute später scheiterte ein Preister allein vor dem Tor (für mich wieder Abseits) und schoss ein Fieldgoal. Dann kam M. Esch für R. Müller (83. Min.) Wir hatten noch durch M. Ewertz eine Chance (86. Min). In der 88. Min. zeigte L. Kirsch nach einem Kopfball eine letzte Parade. Wenig später war dann Schluss. Kommentar: Heute boten wir dem Tabellenführer im ersten Durchgang Paroli, waren gleichwertig und hätten mit etwas mehr Glück sogar zur Pause geführt. Im 2. Durchgang wurden die Preister stärker und bei uns ging die Ordnung verloren, wodurch der Sieg der Preister letztlich auch in Ordnung geht. Wie man sieht, sind wir aber auf einem guten Weg. Nach 3 Spielen in der Hinrunde hatten wir 0 Punkte und 2:15 Tore. Zum selben Zeitpunkt in der Rückrunde weisen wir

2 Punkte und 4:5 Tore auf. Hoffen wir nur, dass es für die Endabrechnung noch reicht. Da sieht selbst der Mathematiker eine Steigerung.

Unser Team: Lars Kirsch, Jörg Lescher, Nikolaus Jung, Andreas Pritzen, Sascha Licznerski, Markus Ewertz, Daniel Comes (1 Tor), Thomas Meyer, Marco Meyer (ab der 77. Min. Michael Reinhard), Roman Müller (ab der 83. Min. Markus Esch), Dominik Reinhard. Ersatz: David Levardi, Martin Nosbüsch.